

AStA der Universität Bremen
Universität Bremen
Bibliothekstraße 3, StH
28359 Bremen
Telefon: 0421- 218-2511
asta@uni-bremen.de



Bremen, den 15/12/2011

P R E S S E M I T T E I L U N G

Qualitätspakt ist gut - staatliche Ausfinanzierung ist besser

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Bremen begrüßt die Gelder, die der Universität im Rahmen des sogenannten "Qualitätspakt Lehre" zukommen. Jedoch kann dies nicht zur langfristigen Verbesserung der Verhältnisse führen, da die Gelder (die im übrigen wesentlich geringer ausfallen als jener "Exzellenz" Gelder für die Forschung) nur eine zweifelhafte Lückenbüsserfunktion ausüben. Zumal diese Mittel auch nur durch den Wettbewerb der Hochschulen und nicht an den entsprechenden Bedürfnissen orientiert vergeben werden.

"Die Verbesserung Lehre braucht eine dauerhafte Erhöhung der Finanzierung und keine mittelfristigen Maßnahmen," so die Referentin für Studium & Lehre Elena Reichwald. "Für fünf Jahre zusätzliches Geld in die Universität zu stecken führt nicht dazu, dass große Veränderungen auf den Weg gebracht werden."

Der AStA der Universität Bremen spricht sich deswegen dafür aus, endlich das Kooperationsverbot zu kippen um die dauerhafte Ko-Finanzierung durch den Bund zu ermöglichen. Nur so lassen sich die Studienbedingungen für alle Studierenden deutlich und vor allem langfristig verbessern.

